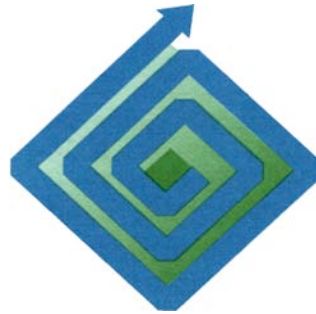


Ambulant betreutes Wohnen Haus Waldrast



Therapeutische Konzeption



Reha – Zentrum Opf. e.V.
Soziotherapeutische Einrichtung
Bernriether Str. 35
92727 Waldthurn
Tel.: 09657 – 9221-0
Fax.: 09657 – 9221-19

Kompass
Therapeutische Wohngemeinschaften
Bahnhofstr. 15
92637 Weiden
Tel.: 0961 – 634 4249
Fax.: 0961 – 634 3561
Handy: 0171 – 244 1417

e-mail: reha-zentrum.opf@t-online.de
internet: reha-zentrum-oberpfalz.de

1. Einführung

Das vorliegende Konzept wurde für den Personenkreis von alkohol-medikamenten- und drogenabhängigen Menschen entwickelt. Deren Fallzahlen steigen kontinuierlich. Angesichts dieser Entwicklung bestehen Lücken in der psychosozialen Versorgung.

Die Angebote müssen vielfältig und in verschiedene Anforderungsniveaus differenziert sein. Deshalb stellen wir Betroffenen in Weiden sechs Wohnplätze mit begleitender Betreuung im Ambulant Betreuten Wohnen zur Verfügung. Hier wird u.a. die Möglichkeit gegeben, soziale Kompetenzen eigenverantwortlich zu trainieren und zu festigen.

Das Angebot wendet sich an Menschen, für die nach einer Entlassung aus einer vollstationären Nachsorgeeinrichtung oder nach einer Entgiftung die völlige Selbständigkeit ohne stützende therapeutische Maßnahmen in vielen Fällen eine Überforderung und Gefährdung darstellen würde.

Das ABW Haus bietet die Möglichkeit der Erprobung und Durchführung einer sehr selbständigen Lebensweise. Direkte Praxiserprobung und Rückkoppelung mit dem Fachpersonal sind jederzeit möglich.

2. Zielgruppe

- Personen mit abgeschlossener Entgiftung
- Personen, die sozial entwurzelt sind und eine gesellschaftliche Resozialisierung anstreben
- Personen, die eine selbständige Lebensführung in einem schützenden Rahmen erproben möchten

2.1. Aufnahmevoraussetzung

Aufgenommen werden Personen, mit einer abgeschlossenen Entgiftung. Auch Personen, die eine stationäre oder ambulante Therapie abgeschlossen haben, können im Haus Waldrast eine neue Basis für ein eigenständiges Leben finden. Die Personen sollten in der Lage sein, lebenspraktische Tätigkeiten überwiegend selbständig ausführen zu können.

2.2. Aufenthaltsdauer

Die Dauer des "Wohnens" ist zeitlich nicht festgelegt. Gravierende Verstöße gegen die Hausordnung können jedoch zur Kündigung führen.

Unabhängig vom Mietvertrag wird ein Betreuungsvertrag geschlossen, der solange dauert, wie beide Parteien der Betreuung zustimmen und der entsprechende Kostenbescheid gilt.

2.3. Kostenträger und Finanzierung

Das Reha – Zentrum – Oberpfalz e.V. stellt den Personen entsprechenden Wohnraum zur Verfügung. Die Bewohner erhalten Miet- und Betreuungsverträge.

Die Mietkosten bestreitet jeder Bewohner aus seinem jeweiligen Einkommen wie Rentenbezug, Arbeitsentgelt oder Arbeitslosenhilfe bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt über Sozialhilfe selbst.

Für die Betreuungsleistung kommt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen und Beantragung der überörtliche Sozialhilfeträger auf.

3. Zielsetzung der Einrichtung

Ziel ist, den größtmöglichen Rehabilitationsgrad bei einer sozialen Wiedereingliederung auf der Grundlage einer dauerhaften, zufriedenen und als sinnvoll erlebten abstinenter Lebensweise zu erreichen.

Zur Verwirklichung dieses Ziels sind zwei Kriterien von Bedeutung, die sich in gegenseitiger Wechselwirkung befinden:

- Bedarfsgerechtes Wohnen
- Zielgruppenorientierte, flankierende soziale Betreuung

Bedarfsgerechtes Wohnen bedeutet Wohnen an geeigneten Standorten. Wohnen bedeutet, Mietverträge abzuschließen, die sich an den normalen mietrechtlichen Bestimmungen orientieren.

Zielgruppenorientierte Betreuung bedeutet eine Betreuung, die auf die individuellen Bedarfe der Bewohner ausgerichtet ist. Die Maßnahmen werden ausdrücklich zwischen den Betroffenen und den Fachkräften besprochen und vereinbart. Die Betreuung dient als Training und Vermittlung zwischen den subjektiven Möglichkeiten des Bewohners einerseits und den Anforderungen des Umfeldes andererseits.

Flankierende soziale Betreuung bedeutet sozialpädagogische Unterstützung bei den Integrationsbemühungen der Bewohner. Das Angebot bietet stets Hilfe zur Selbsthilfe und zielt auf eine eigenverantwortliche Lebensführung der Betreuten ab.

4. Art und Umfang der Betreuung

4.1. Individuelle Betreuungsmaßnahmen

- Wohnungsvermittlung
- Hilfe zur Sicherung der materiellen Existenz
- Hilfen zur Alltagsstrukturierung und Haushaltsführung
- Freizeit- und Aktivierungsangebote
- Krisenintervention
- Umgang mit den Auswirkungen der Suchtkrankheit
- Stabilisierung der Suchtmittelfreiheit u.a. durch durchgeführte Alkohol-
Drogenkontrollen

- Beratung und Vermittlung bei Problemen am Arbeitsplatz, der beruflichen Rehabilitation, der sozialen Rehabilitation
- regelmäßige Beratungsgespräche zur Bewältigung persönlicher Probleme
- Vernetzung und Koordinierung der unterschiedlichen psychosozialen, medizinischen und institutionellen Hilfsangebote
- Beratung des sozialen Umfelds (Angehörige, Freunde)

4.2. Umfang der Betreuung

Der Umfang der Betreuung ist individuell durch die gesundheitliche, soziale oder berufliche Situation der Betreuten bestimmt. Es kann sein, dass aufgrund von Krisen einzelne Personen zeitweise intensiver betreut werden müssen, andere bei stabilem Zustand weniger Aufwand benötigen.

5. Personal

5.1. Qualifikation

Die Mitarbeiter haben eine qualifizierte sozialtherapeutische Berufsausbildung oder Studium und zusätzlich einschlägige Berufserfahrung und / oder therapeutische Zusatzausbildungen.

5.2. Organisation

Die Mitarbeiterinnen sind organisatorisch der Gesamtleitung des Trägers unterstellt. Fachlich werden sie durch den Fachdienst der Gesamteinrichtung unterstützt.

Die Personalverwaltung übernimmt ebenfalls das Reha – Zentrum – Opf. e.V.

In Krankheits- und Urlaubszeiten vertreten sich die Mitarbeiter des ambulanten Bereiches „Kompass“ selbstständig. Regelmäßige Teilnahme an Besprechungen, Supervision sowie Fortbildungen ist selbstverständlich.

6. Örtliche und räumliche Voraussetzungen

KOMPASS verfügt in Weiden über sechs Plätze in einem dafür angemieteten großzügigem Haus mit ansprechendem Freigelände. Jeder/jedem BewohnerIn steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung.

Küche, Wohnzimmer, Eßzimmer, Bäder, Freizeiträume und Garage, sowie ein großer Garten mit Terrasse werden gemeinsam genutzt.

Das Haus liegt in einer ruhigen Wohnsiedlung in Weiden-West. Öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten liegen in unmittelbarer Nähe.

7. Qualitätssicherung

- Regelmäßige Besprechungen
- Dokumentation der Tätigkeit
- Grundlage Qualitätshandbuch

8. Vernetzung

Wir arbeiten eng mit den Bezirkskliniken im Einzugsbereich, mit den Betreuungsstellen der Städte und Landratsämter, den Gremien der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und den gesetzlichen Betreuern sowie niedergelassenen Ärzten zusammen.